

19. Wer ist wohl wie Du ...

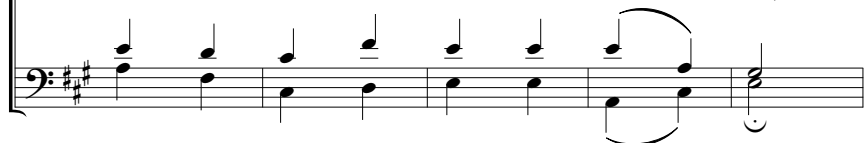
(281.)



1. Wer ist wohl wie Du, Je - su, sü - ße Ruh?



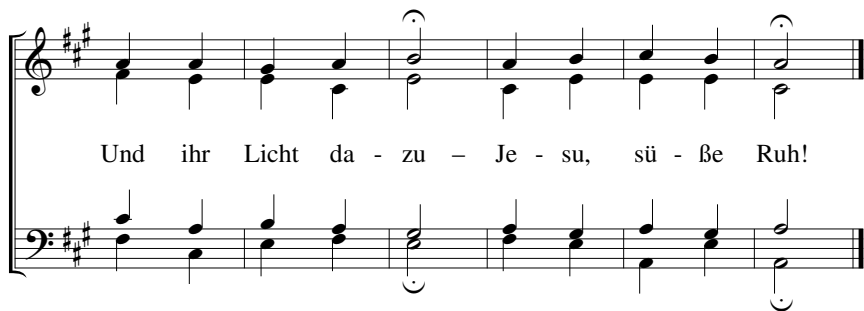
Für uns al - le aus - er - ko - - ren,



Le - ben de - rer, die ver - lo - - ren,



Und ihr Licht da - zu - Je - su, sü - ße Ruh!



2. Seelenbräutigam, Jesu, Gotteslamm!
Habe Dank für Deine Liebe, Die mich zog aus freiem Triebe
Zu Dir, Gotteslamm, An des Kreuzes Stamm.
3. Leben, das den Tod, Mich aus aller Not
Zu erlösen, hat geschmecket, Meine Schulden zugedecket,
Und aus Sünd und Tod Mich geführt zu Gott.
4. Deiner Sanftmut Schild, Deiner Demut Bild
Mir anlege, in mich präge, Dass kein Zorn noch Stolz sich rege –
Vor Dir sonst nichts gilt, Als Dein eigen Bild.
5. Deines Geistes Trieb In die Seele gib,
Dass ich wachen mög und beten, Freudig vor Dein Antlitz treten!
Ungefärbte Lieb In die Seele gib!
6. Einen Heldenmut, Der da Gut und Blut
Gern um Deinetwillen lasse Und des Fleisches Lüste hasse,
Gib mir, höchstes Gut, Durch Dein teures Blut!
7. Hier durch Spott und Hohn, Dort die Ehrenkron;
Hier durch Hoffen und durch Trauen, Dort im Haben und im Schauen;
Denn die Ehrenkron Folgt auf Spott und Hohn.
8. Jesu, hilf, dass ich, Allhier ritterlich
Alles durch Dich überwinde Und in Deinem Sieg empfinde,
Wie so ritterlich Du gekämpft für mich.
9. Glanz der Herrlichkeit! Du bist vor der Zeit
Zum Erlöser uns geschenket Und in unser Fleisch versenket
In der Füll der Zeit – Glanz der Herrlichkeit!
10. Großer Siegesheld! Tod, Sünd, Höll und Welt,
Alle Kraft des großen Drachen Hast Du woll'n zu Schanden machen
Durch das Lösegeld Deines Bluts, o Held!
11. Höchste Majestät! König und Prophet!
Deinen Zepter will ich küssen, Ich will ruhen Dir zu Füßen,
Wie Maria tat – Höchste Majestät!
12. Zieh mich ganz in Dich, Dass vor Liebe ich
Ganz zerrinne und zerschmelze Und auf Dich mein Elend wälze,
Das sonst drückt mich – Zieh mich ganz in Dich!
13. Wecke mich recht auf, Dass ich meinen Lauf
Unverrückt zu Dir fortsetze Und mich nicht in seinem Netze
Satan halte auf – Fördre meinen Lauf!